

# FORUM EBNET

## Mitteilungsblatt

18. Jahrgang

Oktober 2013

Nr. 130

### Café und Kunstschmiede in der ehemaligen Wißler-Schmiede

Emsiges Treiben am „Schlossplatz“: Mal wird die Fassade leuchtend rotbraun gestrichen, es hämmert aus der ehemaligen Schlosserei Wißler, dann werden interessante Kunstobjekte vor die Tür gestellt. Das restaurierte Scheunentor steht weit offen, Passanten bleiben immer mal wieder stehen und bestaunen die Kunstwerke. Blumenarrangements, schmiedeeiserne Tischchen, ein geschmiedetes Kunstgebilde und ein Schiffchen aus Tannenholz vermitteln ein Gefühl von „haben wollen“. Wird das ein Antiquitätengeschäft oder ein permanenter Flohmarkt? Und schaut man nebenan durch die Fenster, das sieht doch aus wie ein Café.

Mazhari aus Isfahan, der iranischen Partnerstadt von Freiburg, ist Kunstschmied und stellt kleine Kunstwerke her: Ein schmiedeeisernes Tischchen mit den typisch iranischen Mosaikplättchen als Abschluss, ein Lampe, die sich wie eine Blume öffnet.

Das grün gestrichene Tor zu seinem Atelier hat er selbst restauriert. Seine Angebote richten sich insbesondere an Interessierte, die ihm ihre Objekte zum Restaurieren bringen, was auch schon gut in Anspruch genommen wird.

Nebenan arbeitet Rahim in seinem Café. Er war mehrere Jahre Geschäftsführer des Café Einstein und hat Erfahrung im gastronomischen Gewerbe. Ein Aufruf zur Namensgebung im Blauen Blättle 2012 ergab eine Fülle von Vorschlägen: „Café am Schlossplatz“ stößt auf die größte Akzeptanz. Am Samstag, den 12. Oktober, soll das Café eröffnet werden. Rahim will in dem orientalisches anmutenden Ambiente mit bunten Lampen aus Indien, Kelims und Teppichen aus Afghanistan, sowie dem auffälligen, hölzernen Türschmuck, der gegenüber der Thekenfront an die Mauer anlehnt und aus Marokko stammt, Snacks und kleine Gerichte als Mittagstisch anbieten. Er berichtet von zwei, drei täglichen Gerichten und, das betont er ausdrücklich, diese werden frisch zubereitet aus einem Restaurant in der Stadt kommen. Neben Oliven und sonstigen orientalischen Genüssen werden Kaffee, Tee und frisch gepresste Säfte angeboten. Man kann die Speisen im Café verzehren oder mitnehmen. Über 30 Leute haben Platz auf Stühlen, Barhockern am Tresen oder auf den Sofas.

Wir wünschen den beiden Unternehmern Glück und Erfolg!

Herr Mazhari, Kunstgegenstände, Deko für Haus & Garten

Herr Rahim Hosseinzadeh, Café am Schlossplatz

Schwarzwaldstrasse 207, Ebnet



*Bericht von Gerlinde Kurzbach*

### Kein neues Baugebiet in Ebnet vor 2020

Die Stadt Freiburg versucht über die Ausweisung neuer Baugebiete den städtischen Wohnraumproblemen Herr zu werden. Im Rahmen der dazu stattfindenden Planungen standen nun auch die Zeitstufen des Flächennutzungsplanes für Ebnet zur Disposition. Wir sind sehr froh, dass die Mehrheit unserer Ortschaftsratskollegen unseren Standpunkt teilt, die städtische Vorlage zum Vorziehen eines Bebauungsplanes für den Bereich „Zum schwarzen Steg“ am Südstrand Ebnets mit uns ablehnte und der Gemeinderat dieses Votum respektierte. Gegen die Ausweisung als Baugebiet vor 2020 spricht nach Ansicht der Forum-Fraktion:

- Umgeben von Wasserschutz- und Naturschutzgebieten verfügt Ebnet über nur wenige Flächenreserven, mit denen äußerst gezielt und sparsam umgegangen werden muss.
- Das Gebiet „Zum schwarzen Steg“ ist für die Ziele der Stadt, über Geschosswohnungsbau (mehrstöckige größere Gebäude) ein Mehrangebot von günstigem Wohnraum zu schaffen, absolut nicht geeignet.
- Die Kinderbetreuungseinrichtungen und die Grundschule sind prall gefüllt und am Rande der Kapazitäten – wenn die Kinderzahlen in späteren Jahren wieder rückläufig sind, werden wir zum Erhalt der Infrastruktur zusätzliche neue Bauplätze brauchen – derzeit jedoch nicht!
- Wir fordern die Stadt Freiburg auf, das nach der künftigen Verlegung des Sportplatzes frei werdende stadtseigene Gelände, für das bereits ein Bebauungsplan besteht, so zu vermarkten, dass bezahlbarer Wohnraum und - insbesondere in den drei geplanten Punkthäusern/Geschossbau - auch Mietwohnungen geschaffen werden können. Wenn diese Grundstücke, wie es bei den alten Schulgebäuden geschah, nach entsprechenden gemeinwesenorientierten Kriterien ausgeschrieben und verkauft werden, kann Ebnet möglicherweise tatsächlich etwas zur Lösung des städtischen Wohnraumproblems beitragen.

### Im Sommer wurde der Spielplatz zum „Müllplatz“

Während das Garten- und Tiefbauamt (GuT) im Frühjahr ringsum entlang der Dreisam zusätzliche Abfallbehälter aufstellte, blieb der nördliche Dreisamuferweg auf Gemarkung Ebnet „mülleimerfreie Zone“. Der einzige vom Weg direkt sicht- und erreichbare Abfallbehälter steht im Eingangsbereich des Spielplatzes und wird mangels Alternativen zwangsläufig auch von zahlreichen Dreisamufer-Besuchern genutzt. In den Sommerwochen quoll dieser ständig von Abfällen und Hundekottüten über. Daneben lag dazu oftmals reichlich Grillmüll, der von Krähen und anderen Tieren bis in den Sandspielbereich verteilt wurde – eine hygienisch und ästhetisch unhaltbare Situation. Forum-Ortschaftsrätin Beate Schramm dokumentierte dies über Wochen und versorgte die Ortsverwaltung mit dem Bildmaterial, das mit der Bitte um Abhilfe an das GuT weitergeleitet wurde.

Noch ist nichts geschehen und nach Info von Ortsvorsteher Sänger sieht das GuT zwei Hemmnisse: 1. die Kosten für die Aufstellung weiterer Behälter, 2. wäre eine Anfahrt zur Leerung derselben entlang der Dreisam nicht möglich. Die Fraktion von Forum Ebnet schlägt daher vor, wenigstens den neuen, vor kurzem auf der Ostseite des Spielplatzes neben dem Klettergerüst angebrachten Abfallbehälter 25 Meter nach Süden an den Dreisamuferweg und den „Problembehälter“ vom Spielplatzeingangsbereich heraus und gegenüber neben dem Fuß- und Radweg zu platzieren. Falls dann trotz bedarfsgerechter Lee-

rung der Müll mal überquillt, liegt dieser zumindest nicht direkt im Spielbereich. Im Spielplatz befindet sich zudem noch ein dritter Abfallbehälter vor der Rückwand der Dreisamhalle, so dass kein Kind den Platz zur Müllentsorgung verlassen muss.



In der September-Ortschaftsratsitzung bekräftigten alle Räte die Notwendigkeit einer Lösung. Ortsvorsteher Sänger sagte zu, nochmals Kontakt mit dem GuT aufzunehmen und einen Ortstermin zu veranlassen. Wir bleiben dran!

### Leute aus Ebnet

Am 6. September 2013 nahm die Ebneterin Felicia Jüermann für P.A.K.T. e.V. den Sonderpreis im Bundesweiten Wettbewerb „MIXED UP 2013 für Inklusion“ entgegen. Diesen erhielt der gemeinnützige Freiburger Verein von Künstlern und Kulturschaffenden für den deutschen Teil des Projekts „CARAVAN-Artists on the Road“ - ein europäisches Projekt und ein reisendes Sozial- und Gesellschaftstheater. Getragen wurde das Projekt von 11 Institutionen. Dazu gehören Stiftungen, Universitäten, Theater und Freiwilligen-Netzwerke aus 9 verschiedenen Ländern Europas. Das Projekt griff das Thema „Neuanfang nach der Krise“ über kulturelle Gemeinschaftsprojekte und künstlerische Darbietungen auf.

In vier Freiburger Schulen wurde von November 2012 bis Juli 2013 der deutsche Teil des Projektes von P.A.K.T. e.V. organisiert. Mit 99 von 100 Punkten erhielt dieses den ersten Platz unter den 61 eingereichten Projektanträgen aus ganz Europa! Quelle und weitere Infos: [www.pakt-ev.de](http://www.pakt-ev.de)



Bild: P.A.K.T. e.V. — links: Felicia Jüermann

## Ebnetter Afghanen begrüßen Entwicklungshilfeminister Niebel im Gayling'schen Schloss Ebnet

Als Spitzenkandidat der FDP in Baden-Württemberg, war Minister Dirk Niebel im Rahmen seiner Wahlkampf tour auch im Schloss Ebnet zu Gast. Ganz unabhängig davon hatte schon vor langer Zeit eine Gruppe von Ebnetter Afghanen den FDP-Gemeinderat Nikolaus von Gayling und Forum-Ortschaftsrat ermuntert, direkten Kontakt zum Ministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung herzustellen: man habe etwas vorzubringen...! Nach Niebels Vortrag und einer anschließenden kritischen Diskussion, schilderten Vertreter des gemeinnützigen Vereins „Deutsch-Afghanische Initiative e.V“, Probleme und Anliegen zu laufenden Projekten in Afghanistan, denen das finanzielle Aus droht und baten um die Unterstützung des Ministers. Anschließend wurde ein Film gezeigt, den Masuod Farhatyar, in Ebnet lebender Afghane, in seiner Heimat mit Unterstützung von „arte“ drehte. Weitere Infos zur „Deutsch-Afghanischen Initiative e.V. (DAI)“ finden Sie unter [www.deutsch-afghanische-initiative.de](http://www.deutsch-afghanische-initiative.de).



Bild: Masuod Farhatyar und Dirk Niebel im Gartensaal

## Hans-Dieter Stürmer (30.10.1950 – 22.9.2013)



Vor wenigen Tagen erreichte uns die traurige Nachricht vom Tode Hans-Dieter Stürmers. Als Mann der ersten Stunde war er in vielfältiger Weise für den Umweltschutz tätig - seit 1970 in Freiburg und der Region, 1974 Hauptautor des erfolgreichen Einspruchs gegen das Atomkraftwerk Wyhl und Autor des populären Buches „Chemikalien in der Umwelt“. Er war 1984-88 Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Freiburg-Ost für die „Grünen“ und Gründer sowie Direktor des „Freiburger Institutes für Umweltchemie e.V“. Zeitweise lebte er in Ebnet und kandidierte 2004 für den Ebnetter Ortschaftsrat auf unserer Forum-Liste. Oft sprach er über seine Arbeit und seine Pläne in und für Ebnet, vor allem zu Fragen des Wassers, der Wasserläufe, des Grundwassers. Zuletzt stellte er im Juni bei der ARGE Ebnetter Ortsbild und am 8.9.13 beim Tag des Offenen Denkmals sein Projekt des „Hydraulischen Widders“ vor, ein Plan zur teilweisen Reaktivierung der Ebnetter Runz, Anhebung des Grundwassers und nachhaltigen Bewässerung des denkmalgeschützten Schlossparkes. Er war aktives Mitglied bei den Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen, bei der ECOtrino-va e.V. und Mitglied der Regionalverbandsversammlung Südlicher Oberrhein.

Bei all diesen zahlreichen Engagements blieb er ein stets bescheidener, freundlicher, ausgeglichener und vor allem hilfsbereiter Mann und echter Freund. Er hinterlässt neben seiner Frau, die sein Institut weiterführen wird, 3 Kinder im Alter von 27, 11 und 9 Jahren. Ihnen gehört unsere tiefe Anteilnahme.

Hans-Dieter Stürmer wurde am 4. Oktober in Waldkirch neben seinen Eltern begraben. Die Trauerfeier fand danach in der Ebnetter Schloss-Scheune statt.

Hans-Dieter Stürmer wurde am 4. Oktober in Waldkirch neben seinen Eltern begraben. Die Trauerfeier fand danach in der Ebnetter Schloss-Scheune statt.

### Physiotherapie Ulrike Pallutt

alle Kassen

#### Craniosacrale Therapie & Polarity

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche
- Shiatsu
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Fußreflexzonentherapie



Ulrike  
Pallutt

**Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt**  
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg - Ebnet · Tel 0761 / 612 93 14

### Pflege aktiv

**Pflege aktiv ist ein ambulanter  
Pflegedienst mit Kassenzulassung**

Wir sind da, wann immer Sie uns  
benötigen und stehen für jedes Problem  
mit Rat und Tat zur Seite, rund um die Uhr - 24 h

**Schwarzwaldstr. 235 - 79117 Freiburg -  
Tel. 0761 / 28 30 24 - Mobil: 0171 / 6 28 45 88**




## Dr. Jan Dehmel

### Zahnarzt

Hurstbrunnenstr. 21, D-79117 Freiburg  
Tel +49 (0) 761-62 41 4, Fax +49 (0) 761-62 41 3  
Email [info@dr-dehmel.de](mailto:info@dr-dehmel.de), Web [www.dr-dehmel.de](http://www.dr-dehmel.de)

Termine nach Vereinbarung  
Alle Kassen!






### Dr. med. Rainer Dorff

Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Naturheilkunde, Akupunktur und Reisemedizin

<b>Adresse</b>	Hirschenhofweg 3, 79117 Freiburg		
<b>Kontakt</b>	Telefon:	07 61 - 6 34 84	
	Email:	<a href="mailto:praxis@dr-dorff.de">praxis@dr-dorff.de</a>	
	Internet:	<a href="http://www.dr-dorff.de">www.dr-dorff.de</a>	
<b>Sprechstunden</b>	Mo - Fr	7:30 - 12:00	
	Di	15:30 - 18:00	
	Do	15:30 - 19:00	
	und nach Vereinbarung		



**E l e k t r o**



Max Löffler

Inhaber: Thomas Sandfort

Elektroinstallationen,  
Elektro- und Haushaltsgeräte  
Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweilerstr. 6  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Tel: (0761) 67115  
Fax: (0761) 65784

**JOOS** Friseurmeisterin



Schwarzwaldstraße 211  
79117 Freiburg-Ebnet  
Telefon 0761 / 6967074

Hier können Sie alles erlesen.



79117 Freiburg Kunzenweg 26 Tel. 07 61/67244 Fax 07 61/60270 Mo-Fr 9.00-18.00 Sa 9.00-13.00 Uhr www.buchhandlung-vogel.de

*frisch und fein* Schlesierstr. 2  
R. & G. Blum 79117 Freiburg  
Obst, Gemüse und mehr ... Tel 6 74 74

**Wir liefern Ihnen Lebensmittel und Dinge des tägl. Bedarfs 4xpro Woche für günstige 3,- € pro Fahrt. Kein Mindestbestellwert !**

**Rechtsberatung in Ebnet  
Rechtsanwaltskanzlei  
Peter Oberholzner** §.

Steinhalde 71  
79117 Freiburg-Ebnet  
Telefon: 0761 / 150 97-0  
Telefax: 0761 / 150 97-15  
e-Mail: peter.oberholzner@anwaltfr.info

### Ein Jahr KinderLernHaus in Ebnet, Steinhalde 9

Die Kinder berichten im Rückblick auf Umzug, das Eingewöhnen und die ersten Abenteuer im neuen Heim: *„Bevor wir in das neue Haus gezogen sind, sah es dort sehr schön aus, außer in der Bibliothek: da war der Boden weg und über den Holzbalken, die den Boden gestützt haben, lag ein toter Vogel.“*

Dann war es soweit: Umzug, endlich! Und da Frau Montessori immer meinte, dass Kinder es selbst tun möchten ... packten sie alle an: *„Im alten KLH sind alle in Aufruhr, denn: ein Umzug ist geplant. Alle ziehen Wagen und die Kleinen hüpfen nebenher. Die Ausprobierkinder tragen etwas. Im neuen Haus angekommen, legen alle alles ab. Dann richten alle ein. Der Tag war anstrengend.“*

Irgendwann schien dann wirklich alles in der neuen Heimat zu sein: Wir feierten mit einer ersten Übernachtung das neue Lernhaus in der Steinhalde. Bereits in dieser Nacht, aber dann auch weiter im ersten Jahr erlebten wir viele Abenteuer: *„Ja, so war das und alles war schön, bis sich herausstellte, dass die Toilette neben der Bibliothek verstopft war, also nicht die Toilette, sondern das Rohr in der Wand. Nun mussten alle, die in der Bibliothek lesen und arbeiten wollten, ganz unten aufs Klo gehen. Und als das Rohr repariert wurde, kam aus dem Loch, das aufgemacht werden musste, so braune Flüssigkeit heraus. Und es hat gestunken!“* Ein 7 Jähriger erinnert sich dagegen an eine andere aufregende Situation: *„Es war wirklich überspannend, als Janas Wut den Feualarm angemacht hat.“*

Und es kamen neue Kinder: *„Beim Umzug war ich nicht dabei. Ich bin später gekommen. Es war ziemlich aufregend... und ich habe mich ans Arbeiten gewöhnt, kurz nach dem Spaß.“* *„Die Geburtstage und die Einschulungen sind spannend, vor allem die erste, die ich mitbekommen habe, weil ich das ja noch nie erlebt hab, dass nur ein Kind in die Schule kommt ... mitten im Winter.“*

Am Ende ziehen alle eine positive Bilanz: *„Zum Abschluss muss ich Euch noch erzählen wie es mir jetzt geht: Das Jahr verging wie im Fluge und jetzt bin ich sogar schon in der 4. Klasse und mir gefällt es immer noch.“* *„Aber jetzt habe ich mich eingelebt und (ich glaube) die anderen auch. Fröhliches Ende (naja es geht glaub' ich noch weiter) und so muss ich nun in die Lernetage!“*

Der Text ist ein Puzzle aus Aufsätzen der 6-10 jährigen KinderLernHaus-Schüler mit kleinen Ergänzungen der Leiterin Dr. Veronika Ringelmann

### Termine

- Montag, 14. Oktober 2013, 20:00 Uhr, Gasthaus Löwen:  
Arge Ebnet Ortsbild
- Donnerstag, 17. Oktober 2013, 20:15 Uhr, Schloss Ebnet, Gartensaal:  
Nikolaus von Gayling lädt ein zum Kamingsgespräch, Thema „Ebnet im Dritten Reich“ - bitte Fotos, Dokumente, Familienalben, Zeitungen... mitbringen! Eintritt + Getränke frei
- Sonntag, 20. Oktober 2013, 18:00 Uhr, Schloss Ebnet, Gartensaal:  
Antonio Pellegrini, Violine und Franziska Stadler, Klavier spielen Poulenc, Brahms + Beethovens Kreuzer-Sonate (Eintritt 20 € / ermäßigt 12 €)
- Sonntag, 27. Oktober 2013, 11:00 Uhr, Elisabeth-von-zur-Mühlen-Platz:  
Feierstunde der Arge Ebnet Ortsbild anlässlich der Tafeln an ortsbildprägenden Häusern und Plätzen in Ebnet mit musikalischer Umrahmung
- Donnerstag, 14. November 2013, 20:15 Uhr, Gartensaal:  
„Nun kommt der Freiheit großer Morgen“ - Albert Lortzings „Regina“ von 1848—eine Freiheitsoper aus und für Freiburg, erst 1960 entdeckt, vorgestellt von Jürgen Lodemann ( Eintritt frei - Spendenhut)

### Impressum

Das FORUM EBNET-Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Ebnet verteilt. Versand erfolgt an unsere Mitglieder außerhalb Ebnets und auf Anfrage an Nicht-Mitglieder außerhalb Ebnets (10,- EUR p.a.).  
Herausgeber:

FORUM EBNET seit 1994 im Ortschaftsrat, derzeitige ORe: Nikolaus v. Gayling, Beate Schramm, Maria Müller, Gabi Hoferichter

Vorsitzende: Gabi Hoferichter, Josef-Schweizer-Str. 8, 79117 FR-Ebnet, Tel. 696124

stellv. Vorsitzender: Dr. Christoph Schellhammer, Johann-Jakob-Fechter-Weg 6, 79117 FR-Ebnet, Tel. 6967116

Kassenwartin: Gabi Dierdorf, Klein Grün 7, 79117 FR, Tel. 701285

Frauenstammtisch: Brigitte Brand-Mahnkopf, Giersbergweg 7, 79117 FR-Littenweiler, Tel. 69116

V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: Beate Schramm

Redaktion: Beate Schramm, Ortschaftsrätin, stellv. Ortsvorsteherin Eschbachweg 5, 79117 FR-Ebnet, Tel. 65907  
Etta Ullrich, Rehmattenstr. 4, 79117 FR-Ebnet, T. 64230  
Nikolaus v. Gayling, Stadtrat und Ortschaftsrat Schwarzwaldstr. 278, 79117 FR-Ebnet, Tel. 67005  
Michael Schramm, Tel. 65907,  
[bmjt.schramm@tesionmail.de](mailto:bmjt.schramm@tesionmail.de)

Satz + Layout: dreisam druck, Albert-Schweizer-Str. 2, 79199 Kirchzarten, Tel 07661/903290, Fax 07661/903299

Druck:

Auflage: 1400 Expl. - Abdruck bei Quellenangabe gestattet